



Fédération suisse Lire et Ecrire  
Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere



**BASS**

Studie im Auftrag des Bundesamtes für Statistik (BFS)

## Volkswirtschaftliche Kosten der Leseschwäche in der Schweiz

Eine Auswertung der Daten des Adult Literacy & Life Skills Survey (ALL)

Jürg Guggisberg, Patrick Detzel, Heidi Stutz  
Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien (BASS)

## Agenda

### Einleitung

- Ausgangslage
- Hauptfragestellung
- Zur Messung von Lesekompetenz

### Resultate

- Wer ist hauptsächlich von Leseschwäche betroffen?
- Lesekompetenz und Einkommen
- Lesekompetenz und Arbeitslosigkeit

### Schlussfolgerungen



## Forschungsmandat

### ■ Initiative/Forschungsidee

Sprachregionale Dachverbände «Lesen und Schreiben», «Lire et Ecrire» und «Leggere e Scrivere»

### ■ Umsetzung der Forschungsidee

Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien (BASS)

### ■ Auftraggebende/Finanzierung

Bundesamt für Statistik (BFS)  
Co-Finanzierung Bundesamt für Kultur (BAK)

### ■ Datengrundlage

Internationale Erhebung ALL (Adult Literacy and Life Skills, 2003)  
Schweiz, Norwegen, Italien, Kanada, USA, Bermudas, Nuevo León (Mexico)



## Hauptfragestellung

### Kosten der sozioökonomische Integration

Wie hoch sind die durch Leseschwäche verursachten Kosten, bestehend aus **Mindereinkommen** sowie **Mehrausgaben im System** der sozialen Sicherheit?

#### Schwerpunkt 1

Lesekompetenzen  
und Lohnniveau

#### Schwerpunkt 2

Lesekompetenzen  
und Bezug von  
Arbeitslosengeld

#### Schwerpunkt 3

Lesekompetenzen  
und Bezug von  
Sozialhilfegeld

Keine Aussagen aufgrund  
ungenügender Datenqualität



## Messung von Lesekompetenz

### Wie wird Lesekompetenz gemessen?

«prose literacy»  
Kompetenz, Texte zu lesen

«document literacy»  
Kompetenz, mit schematischen  
Darstellungen umzugehen

Von Leseschwäche Betroffene sind nicht in der Lage,  
einen kurzen, **gut verständlichen Text** oder  
eine **einfache Darstellung** so zu lesen und zu verstehen,  
dass **einfache Schlussfolgerungen** daraus gezogen  
werden können.



## Verbreitung von Leseschwäche

### Wie viele Erwachsene verstehen schriftliche Informationen nur ungenügend?

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter:  
zwischen 800'000 und 1 Million

→ 1/3 Sprachprobleme, 2/3 Leseschwierigkeit

Erwerbspersonen:  
rund 600 Tausend

→ 1/4 Sprachprobleme, 3/4 Leseschwierigkeit



## Leseleistung und soziodemografische Merkmale

### Zusammenhänge zwischen der Leseleistung und verschiedenen soziodemografischen Merkmalen

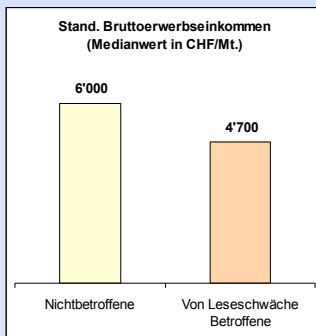


Quelle: Notter et al. (2006)

## Lesekompetenz und Erwerbseinkommen

1. Von Leseschwäche Betroffene ziehen sich häufiger ganz aus dem Erwerbsprozess zurück

2. Haben Sie eine Stelle, verdienen sie deutlich weniger



Quelle: Adult Literacy and Life Skills (ALL), 2003

Tiefer Lohn ist **keine direkte Folge der Leseschwäche**

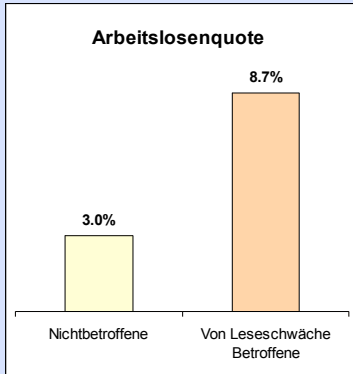
Tiefer Lohn der Leseschwachen ist eine Folge von

- fehlender **Ausbildung** der Betroffenen
- **Konzentration der Betroffenen in Tieflohnbranchen**

## Lesekompetenz und Arbeitslosigkeit

### Ausgangslage

Von Leseschwäche Betroffene sind deutlich öfters arbeitslos



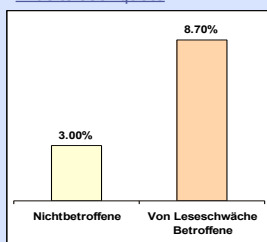
Quelle: Adult Literacy and Life Skills (ALL), 2003

- Höheres Arbeitslosigkeitsrisiko ist u.a. eine **direkte Folge von Leseschwäche**
  - Unter Berücksichtigung von Alter, Ausbildungsniveau, Geschlecht und Sprachkompetenz **verdoppelt Leseschwäche das Arbeitslosigkeitsrisiko**
- Bedeutung der Resultate**
- Ohne Leseschwäche könnte die **Zahl der Arbeitslosen tiefer sein**
  - Ohne Leseschwäche hätte die **ALV geringere Ausgaben**

## Berechnung theoretisches Einsparpotential bei der ALV

### Ausgangslage: Gesellschaft mit Leseschwäche

#### Arbeitslosenquote:



#### Anzahl Arbeitslose:

Total: 133'000  
mit Leseschwäche: 48'000

#### Kosten ALV (2003):

Total (CHF): 6'200 Mio.

#### Grundannahmen:

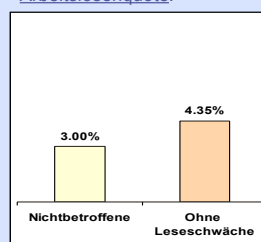
Ohne Leseschwäche dasselbe Arbeitslosigkeitsrisiko wie vergleichbare Nichtbetroffene  
Der Arbeitsmarkt ist in der Lage, zusätzliche Personen ohne Leseschwäche aufzunehmen

#### Einsparpotential ALV:

~ CHF 1'100 Mio.

### Hypothetisch: Gesellschaft ohne Leseschwäche

#### Arbeitslosenquote:



#### Anzahl Arbeitslose:

Total: 109'000  
ohne Leseschwäche: 24'000

#### Kosten ALV ohne Leseschwäche:

Total (CHF): 5'100 Mio.

## Fazit

- Von Leseschwäche Betroffene ziehen sich häufiger ganz aus dem Erwerbsprozess zurück
- Stellen Sie sich den Herausforderungen des Arbeitsmarktes, haben Sie tiefere Löhne und ein doppelt so hohes Arbeitslosigkeitsrisiko
- Von Leseschwäche Betroffene haben tiefe Löhne, weil sie über eine schlechtere Ausbildung verfügen und vermehrt in Tieflohnbranchen tätig sind
- Das erhöhte Risiko zur beruflichen Desintegration führt zu volkswirtschaftlichen Kosten
- Es besteht ein theoretisches Einsparpotential bei der Arbeitslosenversicherung von rund 1.1 Milliarden Franken



## Schlussfolgerungen (1)

### Massnahmen zur Verbesserung des Erwerbseinkommens

- Für das Erreichen eines höheren Lohnniveaus für von Leseschwäche Betroffene sind formelle Bildungsabschlüsse von zentraler Bedeutung
- Voraussetzung für eine Nachholbildung (bspw. nachgeholter Lehrabschluss) ist das Erlernen und Beherrschen von Grundkompetenzen
- Weiterbildung und Ausbildungsgänge für Tiefqualifizierte im Erwerbsalter zugänglicher machen
- Es braucht Massnahmen zum Abbau von sozialen, beruflichen, zeitlichen und finanziellen Barrieren



## Schlussfolgerungen (2)

**Leseschwäche führt zu einem erhöhten Risiko der beruflichen Desintegration. Dies verursacht volkswirtschaftliche Kosten.**

- Investition in die Behebung/Vermeidung von Leseschwäche hilft mit, Arbeitslosigkeit zu reduzieren
- Investition in die Behebung/Vermeidung von Leseschwäche kann sich auch aus volkswirtschaftlicher Sicht lohnen

## Schlussfolgerungen (3)

**Leseschwäche behindert nicht nur die Betroffenen, die Betriebe und die Volkswirtschaft als Ganzes, sie tangiert auch das politische System.**

**Es geht um mehr als «nur» um ökonomische Überlegungen. Lese- und Schreibkompetenzen sind wichtig für die Integration des Einzelnen in das soziale und kulturelle Leben, wie auch für die Ausübung der Bürgerrechte.**



Fédération suisse Lire et Ecrire  
Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere



**BASS**

**Zur Konsultation der Studie und der Zusammenfassungen in den drei Amtssprachen**

[http://www.buerobass.ch/pdf/2007/leseschwaeche\\_zusammenfassung\\_d.pdf](http://www.buerobass.ch/pdf/2007/leseschwaeche_zusammenfassung_d.pdf)

[http://www.buerobass.ch/pdf/2007/leseschwaeche\\_zusammenfassung\\_f.pdf](http://www.buerobass.ch/pdf/2007/leseschwaeche_zusammenfassung_f.pdf)

[http://www.buerobass.ch/pdf/2007/leseschwaeche\\_zusammenfassung\\_i.pdf](http://www.buerobass.ch/pdf/2007/leseschwaeche_zusammenfassung_i.pdf)

*Vollständiger Bericht (deutsch)*

[http://www.buerobass.ch/pdf/2007/leseschwaeche\\_bericht\\_d.pdf](http://www.buerobass.ch/pdf/2007/leseschwaeche_bericht_d.pdf)

**Kontakt:**

Jürg Guggisberg (BASS)

[juerg.guggisberg@buerobass.ch](mailto:juerg.guggisberg@buerobass.ch)